



**GEMEINDE
MASCHWANDEN**

Lorzengezwoitscher

Mitteilungsblatt der Gemeinde Maschwanden



- Bericht aus dem Gemeindehaus **2**
- Veranstaltungen **14**
- Aus der Tagesschule **20**
- Aus der reformierten Kirche **35**
- Aus der katholischen Kirche **43**

+++ Kurz-News +++

Mettmenstetten und Maschwanden prüfen die Voraussetzungen für eine Fusion Medienmitteilung vom 24. September 2024 Seite 2

Baustart Sanierung Dorfstrasse Die Arbeiten sollen voraussichtlich ab Januar 2025 beginnen Seite 4

Budget und Steuerfuss 2025 Der Gemeinderat hat für das kommende Jahr das Budget erstellt sowie den Steuerfuss festgesetzt und den Antrag auf Festlegung des provisorischen ISOLA Beitrages gestellt Seite 5

Bericht aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bruno Beeler, Obergütschstr. 16, 6038 Honau, Neubau MFH mit 5 Wohneinheiten + Einstellhalle, Kat.-Nr. 1184, Ausserdorfstrasse 45, 8933 Maschwanden

Julia Kleiner, Bungartstr. 2, 8933 Maschwanden, Erstellung Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 93, Kat.-Nr. 1069, Bungartstrasse 2.1, 8933 Maschwanden

Rolf Frei, Dorfstr. 79, 8933 Maschwanden, Umbau Werkstatt zu Wohnung, Vers.-Nr. 221, Kat.-Nr. 1187, Dorfstrasse 79, 8933 Maschwanden

Sonja und Michael Neuweiler-Strebel, Dörflistrasse 6, 8933 Maschwanden, Sanierung Holzschopf und neue PV-Aufdachanlage, Vers.-Nr. 11, Kat.-Nr. 1046, Dörflistrasse 4, 8933 Maschwanden

Mettmenstetten und Maschwanden prüfen die Voraussetzungen für eine Fusion

Medienmitteilung vom 24. September 2024 (auch im Anzeiger erschienen)

Die Gemeinderäte von Mettmensstetten und Maschwanden prüfen, ob sie ihrer Stimmbevölkerung eine Grundsatzabstimmung über eine Fusion vorlegen. Hintergrund dieses Entscheids sind Bemühungen Maschwandens, den Herausforderungen der Zukunft proaktiv zu begegnen.

Mettmensstetten, mit einer Bevölkerung von 5'683 Einwohnerinnen und Einwohnern, und Maschwanden, das derzeit 666 Einwohner zählt, sehen sich mit zunehmend komplexen Anforderungen konfrontiert. Besonders in den Bereichen Bildung, Gesundheit sowie Tief- und Hochbau ist der Druck zur Professionalisierung stetig gewachsen. Die Gemeindeverwaltung von Maschwanden, die aktuell mit 320

Stellenprozenten arbeitet, hat Schwierigkeiten, die vielfältigen und umfassenden Aufgaben zu bewältigen.

Mettmenstetten und Maschwanden weisen eine gemeinsame Grenze von lediglich rund 500 Metern aus, arbeiten jedoch in verschiedenen Bereichen bereits eng zusammen, etwa in den Bereichen Feuerwehr und Sekundarschule. Diese Kooperationen zeigen, dass eine engere Zusammenarbeit möglich ist.

Die Gemeinde Knonau wurde ebenfalls angefragt, ob sie an Vorabklärungen im Hinblick auf eine Fusion teilnehmen möchte. Der Gemeinderat Knonau hat in der Folge aber beschlossen, auf die Teilnahme an diesen Vorabklärungen zu verzichten. Mögliche Zusammenarbeiten wurden hingegen befürwortet. In Knonau findet deshalb keine Grundsatzabstimmung über die Prüfung einer Fusion statt.

Vor diesem Hintergrund haben die Gemeinderäte von Mettmenstetten und Maschwanden beschlossen, bis Ende dieses Jahres die Grundlagen für eine Urnenabstimmung zu erarbeiten. Da die Primarschule Maschwanden eine eigenständige Gemeinde ist (Maschwanden ist keine Einheitsgemeinde), ist auch die Primarschulpflege Maschwanden in die Fusionsgespräche eingebunden. Voraussichtlich im Mai 2025 werden die Stimmberechtigten von Mettmenstetten und Maschwanden die Möglichkeit erhalten, darüber abzustimmen, ob eine detaillierte Prüfung einer Gemeindefusion stattfinden soll. Bei einer Annahme der Grundsatzabstimmung in beiden Gemeinden erfolgt die Urnenabstimmung über den Zusammenschlussvertrag voraussichtlich im Juni 2026. Da die Primarschule Maschwanden im Gegensatz zu Mettmenstetten eigenständig ist, impliziert eine Fusion auch die Überführung der Primarschule Maschwanden in die Primarschule (und somit in die Einheitsgemeinde) Mettmenstetten.

Als Verhandlungsbasis haben die Gemeinderäte von Mettmenstetten und Maschwanden festgelegt, dass die Gleichstellung der Einwohnerinnen und Einwohner auch nach einer allfälligen Fusion gewährleistet sein muss. Zudem dürfen keine Steuererhöhungen als Folge der Fusion entstehen, was nur bei einem beträchtlichen finanziellen Beitrag durch den Kanton möglich sein wird. Ausserdem dürfen die Strukturen und Abläufe der neuen Gemeinde nicht komplizierter werden.

Die Gemeinderäte von Mettmenstetten und Maschwanden und die Primarschulpflege Maschwanden sind überzeugt, dass dieser Schritt

einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung beider Gemeinden leisten kann. Vor den Grundsatzabstimmungen werden Informationsveranstaltungen durchgeführt, in denen die Fragestellung im Austausch mit den Behörden debattiert werden soll – zu gegebener Zeit werden Sie von Ihrer Gemeinde über die Termine informiert. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an gemeinde@mettmenstetten.ch, gemeinde@maschwanden.ch oder schulverwaltung@tagesschule-maschwanden.ch.

Gemeinderäte von Mettmenstetten und Maschwanden
Primarschulpflege Maschwanden
24. September 2024

Baustart Sanierung Dorfstrasse

Die notwendigen Submissionen rund um die Sanierung der Dorfstrasse wurden im Sommer durchgeführt und die Arbeiten konnten mittlerweile vergeben werden. Der Baustart verzögert sich um wenige Monate und die Sanierungsarbeiten an der Dorfstrasse können voraussichtlich ab Anfang 2025 begonnen werden. Über den genauen Zeitpunkt des Baustarts informiert das Tiefbauamt des Kantons Zürich kurz vor Beginn der Arbeiten.

Stellungnahme der Gemeinde Maschwanden zur Änderung des Energiegesetzes und Richtplanrevision

Die Baudirektion des Kantons Zürich führt aktuell eine Anhörung zur Änderung des Energiegesetzes und zur damit verbundenen Richtplanrevision durch. Diese Revision zielt darauf ab, die Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere Windkraft und Wasserkraft, zu stärken.

Für Maschwanden betrifft dies die potenziellen Windkraftgebiete Rotenberg und Haltenrain. Der Gemeinderat hat bereits 2023 eine Stellungnahme abgegeben, in der diese Standorte aufgrund von Konflikten mit dem Landschafts- und Naturschutz als ungeeignet eingestuft wurden. Die Gemeinde wird ihre Bedenken auch in der laufenden Anhörung erneut einbringen und fordert weiterhin den Ausschluss dieser Gebiete aus dem kantonalen Richtplan.

Budget 2025, Steuerfuss 2025 und Antrag auf provisorische Festlegung des ISOLA Beitrags 2025

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2025 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 verabschiedet. Der finanzielle Rahmen und die Prognosen für das Jahr 2025 zeigen die Herausforderungen, vor denen die Gemeinde steht, auf. Diese liegen insbesondere bei der Eigenfinanzierung von Investitionen und beim anhaltenden Bedarf an zusätzlichen Geldern aus dem Individuellen Sonderlastenausgleich (ISOLA).

Erfolgsrechnung:

Das Budget 2025 weist einen Gesamtaufwand von CHF 5'057'660.00 (Vorjahr: CHF 4'813'215.00) und einen Ertrag von CHF 5'043'710.00 (Vorjahr: CHF 4'784'945.00) auf, was zu einem geringen Aufwandüberschuss von CHF 13'950.00 führt (Vorjahr: CHF 28'270.00). Der Gemeinderat hat beim Gemeindeamt des Kantons Zürich fristgerecht den Antrag auf einen ISOLA-Beitrag in Höhe von CHF 1'492'300.00 eingereicht. Dieser Betrag wurde im Budget vollumfänglich eingestellt. Das zweckfreie Eigenkapital der Gemeinde betrug per 31.12.2023 vergleichsweise rund CHF 2.5 Mio. Ohne ISOLA-Beiträge könnte die Gemeinde ihren Finanzhaushalt mittelfristig nicht ausgleichen. Die Abhängigkeit von Beiträgen aus diesem Finanzausgleichsinstrument wird unter gleichbleibenden Bedingungen auch in den nächsten Jahren bestehen bleiben.

Weiteres zum ISOLA Antrag:

Insgesamt wurden im Rahmen des ISOLA-Antrags für 20 Kostenstellen (Funktionen) überdurchschnittliche Nettoaufwendungen begründet und dem Gemeindeamt zur Anerkennung als Sonderlasten beantragt. Ob das Gemeindeamt diese überdurchschnittlichen Nettoaufwendungen als ausgleichsberechtigte Sonderlasten anerkennt, wird im Spätherbst 2024 durch das Gemeindeamt verfügt.

Im Bereich der schulischen Aufgaben (Primarschule, Sekundarschule, Schulliegenschaften, sowie Schulleitung und -verwaltung, etc.) wurden CHF 1.15 Mio. als Sonderlasten beantragt. Bei den übrigen Bereichen machen die folgenden Funktionen die grössten beantragten Positionen aus:

- 0220 Allgemeinde Dienste, übrige (Gemeindeverwaltung) mit rund TCHF 400 überdurchschnittlichem Nettoaufwand,

- 4210 Ambulante Krankenpflege (Spitexleistungen) mit rund TCHF 173 überdurchschnittlichem Nettoaufwand,
- 3410 Sport (Naturbad Maschwanden) mit rund TCHF 145 überdurchschnittlichem Nettoaufwand,
- 0120 Exekutive (Gemeinderat) mit rund TCHF 132 überdurchschnittlichem Nettoaufwand,
- 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime (stationäre Pflegeleistungen) mit rund TCHF 114 überdurchschnittlichem Nettoaufwand.

Investitionsrechnung:

Für das Jahr 2025 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 4'317'300.00 geplant (Vorjahr: CHF 2'947'300.00), die vor allem in die Erneuerung und den Ausbau der kommunalen Infrastruktur fliessen werden. Zu den grössten Projekten gehören die Sanierung der Gemeindestrassen und die Instandhaltung der Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Für das Verwaltungsvermögen wurden Gesamtausgaben in Höhe von CHF 4'317'300.00 budgetiert, während im Finanzvermögen keine Investitionen vorgesehen sind.

Der geschätzte Selbstfinanzierungsgrad für das Budgetjahr 2025 liegt bei 8%, was deutlich unter dem Richtwert von 100% liegt. Dies bedeutet, dass ein Grossteil der Investitionen nicht durch Eigenmittel, sondern durch Fremdfinanzierung gedeckt werden muss.

Steuern:

Der Gesamtsteuerfuss (Politische Gemeinde sowie die beiden Schulgemeinden) wird auf 129% gesenkt, damit weiterhin Beiträge aus dem ISOLA beantragt werden können. Da der ISOLA Beitrag lediglich an die Politische Gemeinde ausgerichtet wird, ist die Primarschulgemeinde, die selbst einen Grossteil der überdurchschnittlichen Nettoaufwendungen zu tragen hat, darauf angewiesen, ihren Aufwandüberschuss mit einem entsprechend höheren Steuerertrag zu decken. Die Primarschule kann für das Budgetjahr 2025 ihren Steuerfuss von 107% auf 81% senken, weshalb die Politische Gemeinde mehr Steuerprozent für sich beantragen kann, um einen Gesamtsteuerfuss von 129% zu erreichen. Die Politische Gemeinde beantragt daher der Gemeindeversammlung den eigenen Steuerfuss auf 28% (Vorjahr 3%) festzusetzen, damit die Primarschulgemeinde ihren Aufwandüberschuss entsprechend decken kann und der Gesamtsteuerfuss mindestens dem 1,3-fachen des Kantonsmittels von 129% entspricht.

Die Steuerkraft pro Einwohner wird gemäss eigenen Berechnungen für das Jahr 2025 auf CHF 2'106 geschätzt, was stark unterdurchschnittlich ist. Das Kantonsmittel der relativen Steuerkraft 2023 (ohne Stadt Zürich) liegt vergleichsweise bei 4'096 Franken. Die tiefe Steuerkraft der Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Maschwanden wird durch den Ressourcenausgleich im zürcherischen Finanzausgleich ausgeglichen. Allerdings reichen die Zuschüsse aus dem Ressourcenausgleich nicht, um die Gesamtaufwendungen der Gemeinde zu decken. Basierend auf den Daten des Jahres 2023 wird der Ressourcenzuschuss des Jahres 2025 CHF 1.3 Mio. betragen. Um die Gesamtaufwendungen zu decken werden dennoch rund CHF 1.5 Mio. aus dem ISOLA benötigt.

Mutmassliche Entwicklung in der Planperiode 2025-2028:

Die Bevölkerung der Gemeinde Maschwanden wird in den nächsten Jahren etwas wachsen, was unter gleichbleibenden Bedingungen zu höheren Zuschüssen aus dem Ressourcenzuschuss führen wird. Dennoch wird das voraussichtliche Wachstum nicht reichen, um auf die Beantragung von ISOLA verzichten zu können. Die Gesamtaufwendungen werden unter anderem aufgrund der hohen Finanzierungsfolgekosten der geplanten Investitionen ansteigen. Die Gemeinde Maschwanden kann die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanzieren, weshalb die Verschuldung stark ansteigen wird. Investitionen müssen daher sorgfältig priorisiert werden und insbesondere im Bereich der Gemeindeliegenschaften sowie für das Naturbad müssen Strategien entwickelt werden, die auch die Finanzierungsseite berücksichtigen.

Insgesamt steigen die Anforderungen an die Gemeinde. Die Folgen der Digitalisierung der Verwaltung sowie auch veränderte respektive ausgebaute Leistungen, die die Gemeinde erbringen muss, bedingen mehr Ressourcen. Eine Kleinstgemeinde, wie Maschwanden, kann diese Aufgaben alleine kaum mehr wirtschaftlich erfüllen.

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Die Leiterin Zentrale Dienste, Brigitte Eichhorn, hat per 1. August ihr Arbeitspensum von 40 auf 50 Stellenprozente erhöht.

Denise Treichler, die in einem Pensum von 60 Stellenprozenten als Leiterin Liegenschaften tätig war, hat die Gemeinde Maschwanden auf eigenen Wunsch verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Liegenschaftsverwaltung der Dorfstrasse 66 an Liegenschaftsbewirtschafter vergeben

Bis anhin wurde die Bewirtschaftung der Mietwohnungen an der Dorfstrasse 66 durch die Gemeindeverwaltung sichergestellt. Aufgrund personeller Veränderungen innerhalb der Verwaltung hat der Gemeinderat nun den Beschluss gefasst, einen externen Immobiliendienstleister mit der Bewirtschaftung dieser Liegenschaft zu beauftragen. Dies entlastet die Verwaltung und die Mieterbetreuung sowie die Liegenschaftsbewirtschaftung wird weiterhin professionell sichergestellt.

Genehmigung Budget 2025 des Zweckverbandes Feuerwehr Knonaueramt Süd

Die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes Feuerwehr Knonaueramt Süd unterbreitet den Gemeindevorständen der Verbandsgemeinden das Budget 2025 zur Genehmigung. Der Gemeinderat genehmigte mit Beschluss vom 27. August 2024 das Budget 2025 des Zweckverbandes Feuerwehr Knonaueramt Süd und nahm den Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028 zur Kenntnis.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 639'500.00 (Vorjahr 658'200.00) und einem Gesamtertrag in Höhe von CHF 38'500.00 (Vorjahr CHF 39'000.00) rechnet die Feuerwehrkommission für das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 601'000.00. Vom budgetierten Aufwandüberschuss finanziert die Gemeinde Maschwanden einen budgetierten Anteil in Höhe von CHF 51'200.00.

In der Investitionsrechnung sind im Verwaltungsvermögen Ausgaben von CHF 114'000.00 und Einnahmen von CHF 57'000.00 eingestellt. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen.

Der Gemeinderat

Grosse Ehre für die Untere Lorze

Natürliche Gewässer sind für Mensch und Natur unentbehrlich. Darum ehren der Verein Gewässerperle und der WWF die Gemeinden an der Unteren Lorze und ihr Engagement für den Fluss.

Zitate

Georges Helfenstein, Gemeindepräsident Cham

Wir sind stolz auf die intakten Natur- und Naherholungsgebiete auf unserem Gemeindegebiet, wozu auch die Lorze gehört. Wir freuen uns über die Nominierung als «Gewässerperle» und werden uns auch künftig für ihren Erhalt einsetzen.

Renate Huwyler, Gemeindepräsidentin Hünenberg

Die Gemeinde Hünenberg ist stolz darauf eine solche Gewässerperle wie die Lorze mit allen ihren positiven Auswirkungen auf die Biodiversität zu beheimaten.

Ernst Humbel, Gemeindepräsident Maschwanden

Die Lorze ist eine natürliche Perle, die fast ohne Vorschriften, Projekte und Bauarbeiten über Jahrhunderte gewachsen ist.

Stephan Hinnitus, Gemeindepräsident Obfelden

Dank naturnahen Gewässern und Wäldern können die Obfelder praktisch vor der Haustüre die Natur entdecken. Die Auszeichnung der Lorze als «Gewässerperle» ist nicht nur ein Zeichen der Schönheit, sondern auch ein Beweis für unser gemeinsames Engagement für den Erhalt dieser wertvollen Lebensräume.

Alexander Grütter, Abteilungsleiter Wasserbau Kanton Zug

Die Auszeichnung der Unteren Lorze unterhalb des Kraftwerks Frauental zeigt, dass es auch im von Wachstum geprägten Kanton Zug ausgezeichnete Lebensräume für ein grosses Artenspektrum gibt. Durch die beschränkte Zugänglichkeit steigt der Wert für Flora und Fauna umso mehr.

Im Auftrag des Vereins Gewässerperlen und des WWF Schweiz hat eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Christa Rigozzi acht

Schweizer Bäche und Flüsse aufgrund ihrer Natürlichkeit und Schönheit ausgewählt. Unter ihnen auch die Lorze. Am 3. Oktober 2024 übergab Ruedi Bösiger vom Verein Gewässerperlen den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Cham, Hünenberg, Maschwanden und Obfelden die Nominationsskulptur, gefertigt aus einem Stein aus der Lorze.

Ein besonderer Fluss

Die Lorze verlässt in Cham den Zugersee und fliesst rund 10 Kilometer durch die Gemeinden Cham, Hünenberg, Maschwanden und Obfelden, wo sie in die Reuss mündet. Sie durchfließt Auengebiete und Flachmoore von nationaler Bedeutung sowie Amphibienlaichgebiete. Das Gewässer bietet Laichplätze für die vom Aussterben bedrohte Nase (eine seltene Fischart). Zudem sind alle drei einheimischen Krebsarten (Dohlen-, Stein- und Edelkreb) im Gebiet zu finden, ebenso wie verschiedene Amphibien und geschützte Libellenarten. Der Reussspitz bietet geeignete Lebensräume für den Eisvogel und den Biber. Eine faszinierende Gewässerlandschaft, auf die man zu Recht stolz sein kann. Die natürlichen Strukturen und die hohe Artenvielfalt machen die Lorze unterhalb des Klosters Frauenthal bis zur Einmündung in die Reuss zur möglichen Kandidatin des Qualitätslabels «Gewässerperle PLUS».

Zahlreiche Gemeinden streben Label an

Im Rahmen der Skulpturübergabe würdigte Ruedi Bösiger das Engagement der Gemeinden. Die Gemeinden haben nun die Möglichkeit, ihr Engagement für die Lorze mit dem Label «Gewässerperle PLUS» anerkennen zu lassen. Das Gütesiegel zeichnet wertvolle Bäche und Flüsse sowie das Engagement der Menschen dahinter aus. Es wird für fünf Jahre vergeben, während dieses Zeitraums wird ein Aktionsplan für die weitere Entwicklung des Gewässers umgesetzt.

Das Interesse am Label ist gross: Bereits zertifiziert sind die Gewässer Beverin (Gemeinde Bever GR), Chamuera (Gemeinde La Punt Chamues-ch GR) und Goldach (Trägerverein der Gemeinden Trogen AR, Rehetobel AR, Speicher AR und Wald AR), der Mässerbach im Oberwallis erhält das Zertifikat am 21. September 2024. Weitere Gemeinden sind daran, Schutzpläne aufzustellen. Insgesamt laufen

weitere sieben Zertifizierungen, etwa für die Gewässer Roggenhauserbach (AG), Breggia (TI) und Morge (VS). Letztere zwei Zertifizierungen wurden aufgrund der ersten Gewässer-Feier im letzten Jahr angestossen.

Kontakt: Romed Aschwanden, Geschäftsleiter WWF Zug, romed.aschwanden@wwf.ch, 041 417 07 21

Weitere Informationen: www.gewaesserperleplus.ch sowie auf der Website www.maschwanden.ch unter «Aktuelles»



Ruedi Bösiger vom Verein Gewässerperlen übergibt die Nominationskulptur.

Georges Helfenstein, Cham, Renate Huwyler, Hünenberg, Ruedi Bösiger, Gewässerperlen, Alexander Grütter, Kanton Zug, Stephan Hinnners, Obfelden, Peter Weiss, Obfelden, Ernst Humbel, Maschwanden (v.l.n.r.).

**Zu verkaufen:
Hochwertiger, ausziehbarer Besprechungstisch aus
Kirschbaum-Massivholz**



Die Gemeinde bietet einen gut erhaltenen und hochwertigen Besprechungstisch aus Kirschbaumholz zum Verkauf an. Dieser Tisch diente dem Gemeinderat jahrelang als Besprechungstisch und ist nun bereit, einen neuen Platz zu finden!

- Material:** Kirschbaumholz (Massivholz)
Masse: 158 cm lang (im nicht ausgezogenen Zustand)
108 cm breit
75 cm hoch
Ausziehbar: kann zweimal um jeweils 35 cm verlängert werden, sodass eine maximale Länge von 228 cm erreicht wird – ideal für grössere Runden oder zusätzliche Arbeitsfläche
Zustand: trotz langjähriger Nutzung befindet sich der Tisch in einem gepflegten, gebrauchten Zustand
Preis: nach Absprache, geben Sie uns Ihr Gebot ab

Der Tisch eignet sich hervorragend für Besprechungsräume, das Esszimmer oder als grosszügiger Arbeitsplatz.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung:
044 767 05 55 oder gemeinde@maschwanden.ch

Häckseldienst



Mittwoch, 6. November 2024
Mittwoch, 11. Dezember 2024



Die Gemeindeverwaltung nimmt Ihre Anmeldung gerne bis am Montag vor der Tour, 12.00 Uhr, entgegen.

Bis 15 Minuten Zeitaufwand wird der Häckseldienst ohne Kostenverrechnung angeboten. Ab 15 Minuten wird der Einsatz zum ¼-h Ansatz von CHF 20.00 verrechnet.

Der Werkdienst behält sich vor, ungenügendes Häckselgut nicht zu verarbeiten und liegen zu lassen.

Das Team des Werkdiensts dankt Ihnen für die Mithilfe.



Papier- und Kartonsammlung



Samstag, 9. November 2024



Altpapier und Karton können von **8.00 – 11.00 Uhr** zum Entsorgen auf den Kiesplatz vis-à-vis ehemals Restaurant Hörnli (Höhe Dorfstrasse 11) gebracht werden.

Hinweis: Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Container von hinten nach vorne aufgefüllt werden.

Veranstaltungskalender

Melden Sie uns Ihre Veranstaltungen rechtzeitig damit die Publikation im Lorzengezwitscher erfolgen kann. Alle Veranstaltungen finden Sie auch jederzeit online unter www.maschwanden.ch/veranstaltungen. Sie können Ihren Anlass selber im Veranstaltungskalender eintragen! Der Veranstaltungskalender der Webseite dient als Grundlage für den Veranstaltungskalender im Lorzengezwitscher.

Oktober 2024

Mi	23.	Seniorenessen	
Fr	25.	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche
So	27.	Juki	Ref. Kirche

November 2024

Fr	01.	Feuerwehr Schlussübung	Feuerwehr
Mi	06.	Schul-Besuchsmorgen	Tagesschule
Mi	06.	Räbeliechtl-Umzug	Tagesschule
Fr/Sa	15./16.	Berliner backen	Volg
Fr	15.	Treberwurst-Essen in der Gerbi	Dorfverein
So	17.	Bowling-Nachmittag	Dorfverein
Fr	22.	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche
So	24.	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag	Ref. Kirche
So	24.	Winterkonzerte in Knonau und Maschwanden	Musikverein
Mo	25.	Gemeindeversammlungen	Gemeinde
Mi	27.	Seniorenessen	

Dezember 2024

So	01.	Gottesdienst zum 1. Advent	Ref. Kirche
Sa	07.	Wihnachtsmärt	Frauenverein
So	08.	Samichlaus	Dorfverein
Mi	11.	Adventsnachmittag für Allein-stehende	Frauenverein



Ihr lokaler Partner für

Treuhand und Steuern

Seit fast 20 Jahren unterstützen wir unsere Kunden. Kompetent, zuverlässig und engagiert. Wir

- übernehmen die treuhänderische Führung der Firmenbuchhaltung von Klein- und Mittelunternehmen aller Branchen,
- erstellen die Steuerrechnungen für Privatpersonen und KMU,
- unterstützen Sie bei Einsprachen / Rekursen an die Steuerämter,
- erstellen Erbschafts- und Schenkungssteuererklärungen und
- erarbeiten mit Ihnen die langfristige Steuerplanung.

Fravi & Fravi AG

Kanzlei für Treuhand, Steuern, Immobilien,
Unternehmensberatung.

Gion J. Fravi, Lianne Fravi, Andrea Metzger
Haus am Haselbach, Dorfstrasse 65, 8933 Maschwanden
www.fraviundfravi.ch, 044 760 52 18

und Immobilien

Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von A-Z. Persönlich und mit grosser Fachkompetenz. Wir

- erarbeiten die Verkaufsdokumentation,
- setzen gemeinsam mit Ihnen den Preis fest,
- sind Anlaufstelle für Kaufinteressenten und führen Besichtigungen durch und
- erstellen für Sie die Grundstückgewinnsteuererklärung.

Für Sie fällt lediglich eine Pauschale von maximal 2,2% des Verkaufspreises an.

Selbst- und Freunde-Tests zum Konsumverhalten – online verfügbar!

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Ihr Konsum Anzeichen einer Sucht aufzeigt? Oder möchten Sie einen Freund oder eine Freundin unterstützen, die möglicherweise mit einer Sucht kämpft?

Suchtprobleme können oft schleichend beginnen und sind nicht immer leicht zu erkennen. Um Ihnen bei der Einschätzung zu helfen, bietet die Website des Stellenverbands für Suchtprävention im Kanton Zürich einfache, vertrauliche und anonyme Selbst- und Freundetests an.

Die kurzen Tests, die aus maximal 10 Fragen bestehen, unterstützen Sie dabei, Ihr Konsumverhalten zu überprüfen und herauszufinden, ob Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich erfahren Sie, welche Massnahmen bei riskantem Konsum hilfreich sein können.

Besuchen Sie www.suchtttest.ch für weitere Informationen und zur Durchführung der Tests.






RAUCHFREIER MONAT
IM NOVEMBER

Schluss mit Rauchen? Ja, und zwar gemeinsam!

- ✓ 30 Tage gemeinsam aufhören
- ✓ 100% kostenlos
- ✓ Mit einer Online-Community
- ✓ Auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Tabakpräventionsfonds TPF



Wie funktioniert das?




Empfehlungen von Gesundheitsfachpersonen: Gesundheitsexpert-/innen teilen personalisierte Empfehlungen, die beim Rauchstopp helfen.



Praktischer Leitfaden: Erhalte täglich Tipps, um die Herausforderungen des Rauchstopps zu meistern.




Details & Registrierung:

 rauchfreiermonat.ch



Austausch mit anderen Teilnehmenden: Bleibe motiviert und teile deine Erfahrungen mit anderen Teilnehmer-/innen des Rauchfreien Monats.



Täglicher Newsletter: Erhalte direkt per E-Mail die Unterstützung, die du benötigst.

Du rauchst nicht? Gib die Message weiter...

*Schau vorbei!
Vielleicht findest Du im Dezember verzauberte
Bücher in der Bibliothek...*



Adventsfenster Nr. 5



**Donnerstag, 5.12.2024
in der Gemeinde- und Schulbibliothek**

Märchenzeit mit Brigit Vischer

17:00 Uhr Märchen für Kinder ab 4 Jahre

Getränke und Gebäck gibt's nach den Märchenerzählungen





Hallenbad Wygarten Mettmenstetten Saison 2024/25

Das Hallenbad Wygarten ist vom **Sonntag, 22. September 2024, bis voraussichtlich Sonntag, 11. Mai 2025**, jeweils am Mittwochnachmittag und am Sonntagvormittag für die Öffentlichkeit geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.30 bis 17.00 Uhr	Wassertiefe 0.80 bis 1.20 m
Sonntag	08.00 bis 11.00 Uhr	Wassertiefe 1.20 m
	11.00 bis 13.00 Uhr	Wassertiefe 2.00 m

Während der Schulferien und an Feiertagen bleibt das Hallenbad für die Öffentlichkeit geschlossen.

Zutritt für Kinder bis und mit 3. Primarklasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Gebühren:

Einzeleintritt	Jugendliche (6 bis 16 Jahre)	CHF 1.--
	Erwachsene (ab 16 Jahre)	CHF 2.--
Abonnement für 12 Eintritte	Jugendliche (6 bis 16 Jahre)	CHF 10.--
	Erwachsene (ab 16 Jahre)	CHF 20.--

Die jeweils aktuellen Informationen zum Hallenbad Wygarten stehen auf der Website der sek mättmi (www.sekmaettmi.ch → Service → Hallenbad) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus der Tagesschule Maschwanden

Liebe Maschwanderinnen und Maschwander

Ich freue mich riesig, Ihnen heute im Lorzi ein Herzensprojekt der Schulpflege Maschwanden näherbringen zu können. Bereits in der vorangehenden Legislaturperiode haben wir die Idee entworfen, unsere Schule zu einem Begegnungsort für Jung und Alt werden zu lassen. Nun endlich ist diese Vision in greifbare Nähe gerückt. Den Ausschlag dazu gab die unumgängliche Entfernung des invasiven Staudenknöterichs, welche grössere Arbeiten am Haselbachufer notwendig macht. Durch unsere Liegenschaftsverantwortliche Marina Bühlmann und unseren Schulleiter Marcel Tischer konnten mit dem Projekt #hallowasser, Aqua Viva und dem naturemade star-Fonds von ewz Partner gefunden werden, welche uns fachlich und finanziell substantiell unterstützen. Dies ermöglicht es uns, eine tolle Begegnungszone zu schaffen, ohne dass dafür Mehrkosten für unsere Gemeinde entstehen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihr riesengrosses Engagement bedanken, welches dieses tolle Projekt überhaupt erst ermöglicht. Wenn alles klappt, werden wir schon bald zusammen am Haselbach auf unsere neue Begegnungszone, in welche auch unser neuer Spielplatz integriert sein wird, anstossen können! Alle Details können Sie der nachfolgenden gemeinsamen Medienmitteilung von Aqua Viva und der Schulgemeinde Maschwanden entnehmen.

Mit (vor-)freudigen Grüssen

Ursin Dosch
Präsident der Schulpflege

Gemeinsame Medienmitteilung Aqua Viva & Schulgemeinde Maschwanden

Maschwanden / Winterthur, Oktober 2024

Invasiver Staudenknöterich stösst Revitalisierung des Haselbaches an

Die Schulgemeinde Maschwanden möchte den Haselbach, der ans Schulareal grenzt, erlebbarer und naturnaher gestalten. Den Anstoss gab die notwendige Ausbaggerung des invasiven Japanischen Staudenknöterichs. Geplant ist ein Zugang zum Bach, der Schüler:innen und der Bevölkerung als Lernort und Treffpunkt dient. Gleichzeitig will die Schulgemeinde den Bach auf einer Strecke von circa 80 Metern ökologisch aufwerten. Unter anderem unterstützt Aqua Viva die Revitalisierung im Rahmen des Projekts «Lebendiger Dorfbach» fachlich und finanziell.

«Der stark verbaute Haselbach kann mit Totholzstrukturen, einer naturnahen Uferbepflanzung, einem Niedrigwassergebinne und weiteren Massnahmen ökologisch aufgewertet und an den Klimawandel angepasst werden. Ich freue mich, dass Aqua Viva und Feldschlösschen der Schulgemeinde bei der Umsetzung helfen», sagt Julia Szreniawa, die bei Aqua Viva das Projekt «Lebendiger Dorfbach» leitet.

Der invasive Japanische Staudenknöterich hat sich in den letzten Jahren immer stärker entlang des Haselbaches ausgebreitet. Die Artenvielfalt verarmte und das Gewässer ist heute nicht mehr durchgehend zugänglich. Um den Staudenknöterich nachhaltig zurückzudrängen, will die Schulgemeinde Maschwanden dessen tiefliegende Wurzeln nun ausbaggern und nutzt die Gelegenheit für ein echtes Herzensprojekt: Die Vision der Schulgemeinde ist ein zugänglicher Haselbach als Treffpunkt für Jung und Alt. «Vor allem die Kinder der Primarschule, aber auch die ganze Bevölkerung

sollen am Bach die Natur entdecken und verweilen können», erklärt Marina Bühlmann von der Schulpflege Maschwanden.

Angrenzend an den Pausenplatz plant die Gemeinde einen Bachzugang mit Stufen und Sitzgelegenheiten. Die künstliche Ufersicherung aus Steinen will sie durch abgeflachte Ufer ersetzen. Die bestehenden, wertvollen Bäume sollen stabilisiert und neue Gehölze wie Schwarzerlen und Weiden gepflanzt werden. Für Fische sollen Strukturen wie Totholz und Unterstände geschaffen und ein künstliches Hindernis überwindbar gemacht werden. Um den Haselbach auf zukünftige Trockenperioden vorzubereiten, plant die Schulgemeinde ein sogenanntes Niederwassergerinne, indem auch bei Trockenheit genügend Wasser für die Bachbewohner fliesst.

Die Schulgemeinde will das Projekt im Frühjahr 2025 öffentlich auflegen und dann im Sommer und Herbst mit den Bauarbeiten beginnen. Einen Grossteil der Planungs- und Baukosten übernimmt der Kanton Zürich im Rahmen des Projekts #hallowasser. Ausserdem hat der naturemade star-Fonds von ewz einen Beitrag für die Projektierung zugesichert. Aqua Viva trägt zusätzlich 20.000 Franken bei und bietet fachliche Unterstützung, um einen lebendigen und zugänglichen Haselbach zu schaffen.

Weitere Informationen und Medienbilder zur freien Verwendung unter: www.aquaviva.ch/medien

Kontakt

Marina Bühlmann, Schulpflege Maschwanden,
E-Mail: m.buehlmann@tagesschule-maschwanden.ch

Jana Tischer, Aqua Viva, Projektleiterin Kommunikation
Tel.: 052 510 14 53, E-Mail: jana.tischer@aquaviva.ch

INFOBOX: PROJEKT «Lebendiger Dorfbach»

Die Revitalisierung von kleinen Fließgewässern ist besonders wichtig, da sie mit 53 000 Kilometern Fließstrecke 75 Prozent des Schweizer Gewässernetzes ausmachen. Rund 9 000 Kilometer dieser Gewässer sind in einem schlechten ökologischen Zustand, 4 500 Kilometer sind eingedolt und bei fast bei der Hälfte fehlen Pufferstreifen zum Siedlungs- oder Landwirtschaftsgebiet. Bis 2090 plant der Bund, auf einer Strecke von 4 000 Kilometern Gewässer zu revitalisieren, doch die Umsetzung geht nur schleppend voran.

Aqua Viva und Feldschlösschen verleihen mit dem Projekt «Lebendiger Dorfbach» Bächen in der Schweiz neues Leben, indem sie Gemeinden bei deren Revitalisierung unterstützen. Konkret können Gemeinden eine Anschubfinanzierung für eine Vorstudie erhalten. Aqua Viva berät sie zudem bei Fragen und unterstützt beim Austausch mit anderen Gemeinden und bei der Kommunikation.

Weitere Informationen: www.aquaviva.ch/dorfbach

Aus der Tagesschule Maschwanden

Kindergartenlehrperson



Ich heisse Katrin Müller und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Teenageralter seit fünfzehn Jahren in Rifferswil.

Seit diesem August darf ich immer am Mittwoch- und Donnerstagmorgen die Kindergartenklasse in Maschwanden unterrichten. Daneben besuche ich die «Stufenerweiterung Kindergarten» am Institut Unterstrass in Zürich, da ich ursprünglich die Ausbildung zur Primarlehrerin absolviert hatte.

Ein wichtiger Teil in meinem Leben ist die Musik, gerne arbeite ich mit Chören, Kinderensembles oder musiziere an der Orgel.

Meine Liebe zur Natur und zum Wald führte mich zu einem Lehrgang bei den «Waldkindern St.Gallen». So freue ich mich besonders, dass ich mit den Maschwander Kindergartenkindern jeweils den Waldmorgen durchführen darf.

Mich trifft man bei (fast) jedem Wetter mit dem Velo an. In den Ferien bin ich gerne in den Bergen unterwegs, auch mit Tarp oder Zelt, ich schwimme und lese gerne und pflege verschiedene Gärten.

Selber in Maschwanden aufgewachsen und zur Schule gegangen, freue ich mich auf eine Begegnung mit Ihnen und wünsche allen ein fröhliches, tolles Schuljahr!

Aus der Tagesschule Maschwanden

Tagesbetreuung



Mein Name ist Perry Jackson und ich freue mich sehr, ab Oktober Teil des Teams der Tagesschule Maschwanden als Fachperson Betreuung zu sein. Ursprünglich komme ich aus England und lebe seit 2019 in der Schweiz. In dieser Zeit hatte ich das Privileg, als Musik- und Theaterlehrer mit Kindern unterschiedlichen Alters zu arbeiten. Momentan unterrichte ich Musik an einer internationalen Schule in

Zürich und arbeite zudem mit jungen Menschen mit Autismus in einer lokalen Stiftung.

Ich lerne seit etwa eineinhalb Jahren Deutsch und bin stolz darauf, fast sagen zu können, dass ich zweisprachig bin. Als Lehrer glaube ich fest daran, dass Lernen eine lebenslange Reise ist, die ihren Anfang in der frühen Kindheit nimmt. Es ist von grosser Bedeutung, Raum für Spiel, Erkundung und soziale Interaktion zu schaffen, da diese Aspekte entscheidend für die Entwicklung der Kinder sind. Daher betrachte ich es als grosses Privileg und Verantwortung, diese neue Rolle zu übernehmen. Ich bin mir sicher, dass ich mit den Kindern auch Schweizerdeutsch lernen werde – vielleicht bringen sie mir ja bei, wie man „Chuchichäschтли“ richtig ausspricht! 😊

Als Lehrer für kreative Künste liegt mir besonders am Herzen, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fantasie zu entfalten, ihre Kreativität zu fördern und ihre Fähigkeit zu unterstützen, zu lernen und ihren Wert als Teil einer fröhlichen und lebendigen Gemeinschaft zu erkennen.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und gemeinsam daran zu arbeiten, glückliche und bereichernde Erfahrungen sowie wichtige Erinnerungen zu schaffen, die Ihre Kinder in ihrer weiteren Lernreisen inspirieren werden!

Herzliche Grüsse, Perry Jackson

Aus der Tagesschule Maschwanden

Der Kindergarten auf Wohnortstour

Am Montag, 23.9.24 haben wir uns auf den Weg gemacht, um gemeinsam herauszufinden, wo denn alle Kindergartenkinder zuhause sind. Ein befestigter Ballon an der Türe oder am Fenster war für die Kindergruppe eine kleine Erkennungshilfe.



Unterwegs durften wir einen Blick auf prächtige Gärten werfen, Meer-schweinchen streicheln, die Rutsche ausprobieren, Brombeeren naschen, frisch geborene Kälb-chen bestaunen und den Znüni teilen. Ja, es galt aller-hand Spannendes zu entde-cken an diesem Morgen!

Sichtlich müde waren am Mit-tag alle Kinder froh, den Nachhauseweg unter die Füsse zu nehmen!



Aus der Tagesschule Maschwanden

5./6. Klassenlager Burg Ehrenfels 2024

Montag

Am Montag um 7:15 Uhr haben wir uns auf dem Chäsiplatz getroffen und haben unser Gepäck bei Roli in den Anhänger getan. Danach haben wir uns auf die Autos aufgeteilt und fuhren so zum Bahnhof. Am Bahnhof haben wir Andrea, Peter, Runa und David getroffen. Anschliessend sind wir mit dem Zug in den HB gefahren und umgestiegen. Danach sind wir mit dem Zug nach Chur gefahren und von dort nach Thusis. Von Thusis sind wir eine halbe Stunde in die Burg Ehrenfels gelaufen. Als wir in der Burg ankamen, haben wir zuerst Zmittag gegessen und anschliessend unser Zimmer eingerichtet. Am Abend wollten wir auf eine andere Burg laufen und dort bräteln, aber leider war das Wetter unsicher, weshalb wir nicht gegangen sind und wir auf unserer Burg geblieben sind und dort gebrätelt haben. Am Abend gingen wir dann auch schon früh ins Bett, denn wir waren alle sehr erschöpft und mussten am nächsten Tag fit für die Wanderung sein.

Dienstag

Am nächsten Morgen standen wir auf und assen Zmorgen. Nach dem Zmorgen haben wir uns Sandwiches gemacht und sind losgelaufen. Wir liefen auch an der Burg vorbei bei der wir montags Abendessen wollten. Unser erster Stopp war bei der Hängebrücke. Dort machten wir auch Fotos. Danach liefen wir weiter zu der Via Mala Schlucht. Nach der Via Mala Schlucht haben wir Zmittag gegessen und liefen weiter bis nach Zillis. In Zillis haben wir einen erschossenen Hirsch gesehen. Er tat uns richtig leid. Danach fuhren wir mit dem Bus in die Burg, machten einen Foto-OL und assen lecker Znacht.

5./6. Klassenlager Burg Ehrenfels 2024

Mittwoch (Linos Geburtstag)

Am Mittwoch machten wir einen entspannten Tag und standen gemütlich auf und assen Zmorge. Danach teilten wir uns für Ateliers auf. Es gab die Ateliers Brot backen, Gipsmasken machen und kleine Roboter bauen. Es hat viel Spass gemacht. Am Abend haben wir alle noch ein kleine Spontantheater gemacht. Dann durften wir selbst Pizza im Steinofen backen.

Donnerstag

Am Donnerstag gingen wir nach dem Zmorgen auf den Bus und fuhren zum Steinbockweg in Wergenstein. Wir haben wir und in Gruppen aufgeteilt und mussten mit einem Plan den Weg selber suchen. Es gab mehrere Posten zum Thema Steinbock, die wir lösen mussten. An einer Feuerstelle fanden wir uns wieder und assen zusammen Lunch. Als alle mit dem Weg fertig waren, trafen wir uns wieder im Dorf. Der letzte Posten war den Schatz finden. Der Schatz war ... ein Steinbockhörnli!!! Am Abend mussten wir packen. Danach machten wir eine Disco. Am Anfang war es blöd, weil einige nur Kissenschlacht gemacht haben... der Schluss war toll. Wir haben alle zusammen getanzt. Dann gab es Schoggi Fondue.

Freitag

Am Freitag mussten wir leider abreisen. Nach dem Zmorge haben wir geputzt und aufgeräumt. Leider mussten wir dann gehen. Auf dem Rückweg sind wir noch Minigolf spielen gegangen. Erschöpft kamen wir in Maschwanden mit vielen grossartigen Erinnerungen an.

geschrieben von:  Chloë Gsell   Mila Grbavac 

Impressionen aus dem „Klassenlager“ - 3./4. Klasse

Das Übernachten in der Turnhalle war toll und die Pizza war sehr lecker.

Ich fand es toll, dass ich zum ersten Mal vom 3-Meter gesprungen bin.

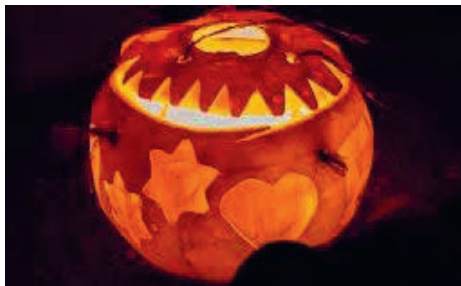


Es war mein tollstes Erlebnis dieses Jahres!

Mir hat die Badi Muri gefallen, weil es so eine lässige Rutschbahn hatte.



Das Wandern hat mir richtig Spass gemacht.



Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 6. November 2024



Besammlung: 17:50 Uhr, alle Kinder besammeln sich auf dem Chindsgiplatz

Startzeit: 18:05 Uhr (nach dem Postauto)
Die LehrerInnen laufen mit den Schulkindern mit

Kleidung: Warme, dem Wetter angepasste Kleider
bitte keine leuchtenden oder blinkenden Schuhe/
Zubehör

Umzug: Wir freuen uns auf viele Eltern und weitere Zuschauer, die den Umzug an einem der vier Singpunkte (siehe Plan) mitverfolgen. Wir bitten die Eltern nicht mitzulaufen und auch nicht sich am Ende anzuschliessen. So können sich die Kinder besser auf den Umzug konzentrieren. Die Kinder freuen sich, wenn sie am Schluss von ihren Eltern im Stallbeizli empfangen werden.

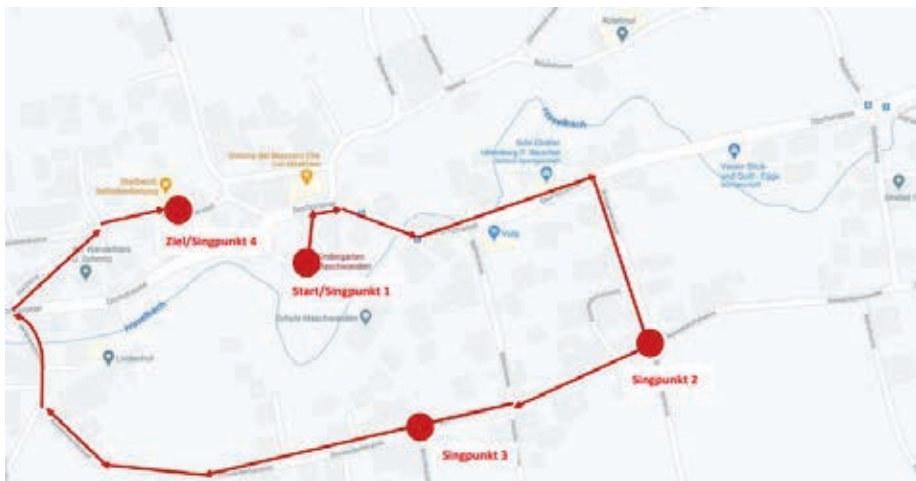
Schlusspunkt: Fahnris Stallbeizli (Steinbullenstrasse)

Für die Kinder stehen gratis Getränke und Hot Dogs bereit. Eltern und Zuschauer können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Hot Dogs, Getränke und Kuchen kaufen.

Ab Ankunft im Stallbeizli sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

Wir freuen uns auf einen schönen und stimmungsvollen Lichterumzug.

Das Elternforum



Gewerbeverein MKM unterstützt Sek Mättmi mit Probe-Bewerbungsgesprächen: Ein wertvoller Beitrag für die Zukunft

Über einhundert Probe-Bewerbungsgespräche wurden von erfahrenen Berufsbildner:innen durchgeführt, um den Jugendlichen die nötige Sicherheit und das Selbstvertrauen für ihre bevorstehenden echten Bewerbungsgespräche zu geben.

Der Elternrat der Sekundarschule Mettmensetten hat dieses Projekt, welches den Schüler:innen bei ihren ersten Schritten in die Berufswelt hilft, vor einigen Jahren initiiert. Seitdem unterstützt der Gewerbeverein regelmässig mit vier Lehrmeistern, namentlich Zürcher Kantonalbank, Vitalis Drogerie, Elektro Roth AG und Karl Graf Automobile AG. Im Februar dieses Jahres hat Christian Spinner vom Elternrat der Sek Mättmi um spezielle Hilfe gebeten, da über hundert Schüler:innen die Probewerbungsgespräche durchlaufen sollten.

Daraufhin hat der Gewerbeverein per Email einen Aufruf bei seinen Mitgliedern gestartet und die Resonanz war überwältigend. Wir konnten zusätzlich fünf Berufsbildner für die Gespräche anbieten. Ein herzliches Dankeschön an Drehson AG, die Mobiliar, Strebel Holzbau, Landi Albis und Werk- und Wohnhaus zur Weid. Jeder der Berufsbildner:innen hat sich mit der Durchsicht der Bewerbungs-Dossiers auf die Gespräche vorbereitet und mindestens einen Morgen für Gespräche und Feedback investiert. Sie stellen Zeit und Expertise für dieses wichtige Projekt zur Verfügung.

Dieses Engagement zeigt deutlich, wie sehr Handwerk und Wirtschaft aktiv zur Förderung der Jugend und zur Sicherung der Zukunft beitragen können. Durch die praxisnahe Unterstützung wird den Schülern nicht nur der Einstieg in die Berufswelt erleichtert, sondern auch das Bewusstsein für die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerksbereich geschärft.

Der Elternrat zeigt sich dankbar für diese Unterstützung. „Es ist sehr wertvoll, dass Jugendliche die Möglichkeit erhalten, in einem geschützten Rahmen echte Bewerbungsgespräche zu üben,“ erklärt Christian Spinner. „Diese Erfahrung nimmt ihnen einen grossen Teil der Nervosität und bereitet sie optimal auf den Ernstfall vor.“



Thomas Strebel, Präsident Gewerbe MKM und Christian Spinner, Elternrat Sek Mättmi bei einer wohlverdienten Pause

Auch der Gewerbeverein ist stolz auf dieses Projekt. „Unser Ziel war es, den Jugendlichen etwas Konkretes und Nützliches mit auf den Weg zu geben,“ sagt Thomas Strebel, Präsident von Gewerbe MKM. „Mit den Probe-Bewerbungsgesprächen leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Berufsorientierung und -vorbereitung. Es freut uns zu sehen, dass unsere Bemühungen so gut ankommen.“

Der Erfolg des Projekts zeigt deutlich: Handwerk hat Zukunft. Die engagierte Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Gewerbeverein bildet eine starke Basis für die kommende Generation, die gut vorbereitet in ihre berufliche Laufbahn starten kann.

Corinne Huss, Vorstand Gewerbeverein MKM
www.gewerbe-mkm.ch



Stark – stabil – beweglich

Rückentraining und vieles
mehr.....

Antara® unterstützt Sie bei Rückenbeschwerden, Beckenbodenthemen, fördert den stabilen Stand und auch die Beweglichkeit kommt nicht zu kurz.

Ein gesundes bewusstes Training das kräftigt, stabilisiert und die Körperwahrnehmung fördert. Auch den Fehlbelastungen und Fehlhaltungen des Alltags wird entgegengewirkt.

Geeignet für Frau und Mann in jedem Alter.

Wann Mittwochabend um 19.00 Uhr
Wo Gerbi Maschwanden

Kursleitung: Angelika Elsener www.angelika-elsener.ch

Infos / **078 797 25 50**
Anmeldung : angelika.elsener@gmail.com

Fragen? Sie möchten gerne schnuppern?

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Nachricht.

SCAN ME



Change Ringing in Maschwanden

Vielleicht habt ihr am frühen Nachmittag des 21.09. die Glocken des Kirchturms läuten gehört. Dank Silvia Bachmann durfte ich an dem



Tag für meine Maturarbeit die Glocken der Reformierten Kirche Maschwanden aufnehmen. Ich bin eine Schülerin an der Kantonschule Limmattal und gerade im Jahr vor der Matura, für die wir die Maturarbeit schreiben müssen.

In dieser geht es bei mir um die englische Kunst des Change Ringings. Beim Change Ringing geht es darum, Glocken in verschiedenen Reihenfolgen zu läuten. Zuerst werden die Glocken von der höchsten zur tiefsten Glocke geläutet. Danach werden die Glocken paarweise getauscht, um verschiedene Reihenfolgen zu verursachen. Man versucht dann so, alle verschiedenen Reihenfolgen

durchzugehen, ohne eine zu wiederholen. Aufgrund der Art, wie die Glocken gehängt werden, können sie nur mit der Glocke, die direkt vor oder direkt nach ihr geläutet werden, tauschen. Es gibt aber auch mit dieser Einschränkung viele verschiedene Möglichkeiten, die Reihenfolgen der Glocken anzuordnen. Die Ringer, also die Leute, die die Glocken läuten, lernen diese auswendig und läuten zusammen diese Möglichkeiten.

Für meine Maturarbeit habe ich ein Programm geschrieben, welches diese Möglichkeiten für eine gegebene Anzahl Glocken finden kann und wollte zum Schluss noch ein Programm entwickeln, welches diese dann auch abspielen kann. Da es im Internet keine guten Aufnahmen von Glocken gibt, musste ich sie selber machen. Die Kirchenkommission Maschwanden hat mir netterweise ermöglicht, das in Maschwanden zu machen.

Caroline Dulay

Rückblick Seniorenreise am 12. September 2024

Am 12. September 2024 fuhren 24 Seniorinnen und Senioren mit Paul Leuthold, Maria Agustoni (Sozialdiakonin unserer katholischen Nachbargemeinde Mettmensjetten) und Pfarrerin Claudia Mehl mit dem Car nach Stein am Rhein. Unser angenehmer Car-Chauffeur war der Maschwander Remo Schneider.

Auf die Minute pünktlich in Stein am Rhein angekommen, ging es gleich auf's Schiff, wo uns ein leckeres Mittagessen kredenzt wurde. Ca. 2 Stunden fuhren wir, vorbei an malerischen Landschaften und herrschaftlichen Gebäuden, nach Gottlieben, wo wir dann wieder an Land gingen. Dieses kleine schmucke Örtchen direkt am Seerhein, hat etwa halb so viele Einwohner wie Maschwanden und birgt etliche wunderschöne, idyllische Plätzchen zum Verweilen. Einige der SeniorInnen erkundeten denn auch dieses Dörfchen zu Fuss.

Zuerst aber ging es für alle direkt zu der bekannten Gottlieber Hüppenbäckerei, die sich in unmittelbarer Nähe des Bootsanlegeplatzes befindet. Während sich die eine Hälfte der TeilnehmerInnen einer spannenden und lehrreichen Führung durch die Manufaktur anschloss und viel über die «Gottlieber Hüppengeschichte» als auch die heutige moderne Produktion und den Vertrieb dieses hervorragenden Gebäcks erfuhr, durfte die andere Hälfte derweilen an einer Hüppen-Degustation im Café teilnehmen und hatte dann noch Zeit, sich bei immerhin trockenem, wenn nicht gerade warmem Wetter, im schönen Gottlieben umzusehen. Diejenigen, die an der Führung teilgenommen hatten, hatten danach noch Gelegenheit, die handgerollten Hüppen mit den verschiedensten Praliné-Füllungen zu probieren.

Mit vollen Mägen fuhr uns dann Remo Schneider wieder über Thurbental-Pfäffikon zurück nach Maschwanden.

Es war wieder ein rundum schöner und ereignisreicher Tag. Paul Leuthold sei für die hervorragende Organisation gedankt.

Pfarrerin Claudia Mehl



Ausflug mit Nachtessen – unser Anlass für alle Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfer für den Kirchenort Maschwanden

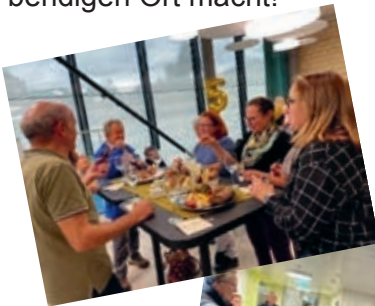
Dieses Jahr fuhren wir nach Nottwil und besuchten das Schweizer Paraplegiker-Zentrum.

Beim Eingang ins Besucherzentrum wurden wir von Frau Rosa Zaugg erwartet. Sie führte uns durch den Betrieb und erzählte uns sehr eindrücklich und offen vom Leben im Rollstuhl. Es war ein Sturz vom Gerüst in der Lehrzeit als Malerin, der ihr eigenes Leben veränderte. Im Rehabilitationszentrum, damals noch in Basel, lernte sie Guido A. Zäch kennen und engagierte sich schon bald selbst für seine Stiftung und seine Visionen, das Leben der Para- und Tetraplegiker lebenswert zu gestalten. Sport war für Rosa Zaugg bereits früh ein wichtiger Ausgleich und zwischen 1980 und 1992 nahm sie viermal sehr erfolgreich an den paralympischen Spielen teil.

Unermüdlich war und ist Rosa Zauggs Engagement weit über den sportlichen Rahmen hinaus. Ganz nach dem Motto «das Lebens ist schön, wenn du es zulässt», hadert sie nicht mit ihrem Schicksal und ist für vieles sogar dankbar.

Tief beeindruckt fuhren wir weiter ins Restaurant Strebel in Geltwil, wo wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt wurden.

Herzlichen Dank euch allen, dass ihr euch für die Kirchgemeinde Knonaueramt in Maschwanden einsetzt und die Kirche zu einem lebendigen Ort macht!



Rückblick - Frauenreise nach Como

Vom 30. August bis 1. September verbrachten 19 Frauen aus Knonau und dem Knonauer Amt drei herrliche, spätsommerliche Tage mit Pfarrerin Claudia Mehl in Como in einem sehr zentral gelegenen Hotel, zwei Minuten vom Dom entfernt. Mit dem Zug kamen wir mittags in der malerischen Stadt am Ufer des Comer Sees an und gönnten uns erst einmal ein «italienisches Zmittag» unter blauem Himmel. Danach brachte uns Laura, unsere sehr kompetente, quirlige, deutschsprachige Stadtführerin die mittelalterliche Stadt und seine wichtigsten Kirchen – den imposanten Dom mit seiner gotischen Architektur, prächtigen Skulpturen und Fresken sowie die Kirche San Fedele aus dem 10. Jahrhundert mit Werken von Bernardino Luini (Schüler von Leonardo da Vinci) nahe. Nach 2 1/2 Stunden geballter Kultur- und Wissensvermittlung hatten wir dann alle erst einmal einen kühlen Drink unter der spätsommerlichen Sonne nötig. Am Samstag fuhren wir mit der historischen Standseilbahn auf den nahe gelegenen Hügel von Brunate und genossen von oben einen fantastischen Blick auf die Stadt und bewunderten die vielen blumentumrankten Villen auf dem Hügel. Und selbstverständlich flanierten wir auch den See entlang und genossen das “Dolce Vita”, das hervorragende italienische Essen und den italienischen Wein bei lauen Sommernächten. Am Sonntag besuchten einige Frauen den Gottesdienst im Dom und einige besuchten einen evangelischen, italienischen Gottesdienst in der Waldenserkirche.



Vielen Dank allen Frauen für die drei anregenden und bereichernden Tage, an denen wir auch, wie immer, viel gelacht haben.

Pfarrerin Claudia Mehl

Aktion Weihnachtspäckli 2024 für Osteuropa

Die Lage in den Projektländern ist immer noch schwierig. Wegen dem Krieg in der Ukraine sind viele Menschen in existenzieller Not, unzählige Arbeitsplätze gehen verloren, Waren werden teurer, staatliche Unterstützung gibt es kaum. Viele Familien, Alleinstehende und ältere Menschen kämpfen ums Überleben.



Die Hilfsorganisationen verteilen täglich humanitäre Hilfe wie Lebensmittel und Kleidung, um die grösste Not zu lindern. Aber ein Weihnachtspäckli ist natürlich etwas ganz Besonderes! Neben den kostbaren Gütern des täglichen Lebens freuen sich die Menschen über Luxusgüter wie Kaffee und Tee, Süssigkeiten und Spielsachen.

Bitte helfen Sie mit und verschenken Sie Hoffnung – jetzt erst recht!

Die Ref. Kirche Knonauer Amt in Maschwanden beteiligt sich wieder an der Aktion „Weihnachtspäckli“ für bedürftige Menschen in Osteuropa. Die standardisierten Pakete werden in der Weihnachtszeit verteilt. Diese Geschenke sind ein besonderes Zeichen der Solidarität und Anteilnahme.



Daten der Päckli-Sammlung:

Freitag, 22. November 2024, 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag, 23. November 2024, 13.30 - 16.00 Uhr

jeweils im Pfarrhaus Maschwanden

Anfangs November erhalten alle Haushaltungen in Maschwanden ein Flugblatt mit weiteren Informationen.

Die Vorbereitungsgruppe und die Kirchenkommission freuen sich auf eine engagierte Beteiligung der Bevölkerung.

Weitere Informationen: www.weihnachtspaeckli.ch

reformierte
kirche bezirk affoltern

www.olgatucek.ch
www.ref-knonaueramt.ch

FRAUENABEND!



Olga Tucek:

«Stellt Euch vor!»

Mutlieder, Machworte und Erdgesänge

Freitag, 1. November 2024

Reformiertes Chilehuus & Kirche Affoltern *

18.30 Apéro riche

20.00 Olga Tucek präsentiert ihr neues Programm

Eintritt frei. Anmeldung zum Apéro erbeten.

>>>

* Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern am Albis

Säuliämtler Frauenabend 2024

Première!

Am 1. November um 20 Uhr präsentiert die Sängerin, Musikerin, Schreiberin und Bühnenaktivistin Olga Tucek in der reformierten Kirche Affoltern erstmals ihr neues Programm:

Wirkmächtige Mutlieder, tatkräftige Machtworte und poetisch feine Erdgesänge für grosse Wandelzeiten.

Fürs Lebendige. Fürs Wilde. Fürs Zarte.

Fürs Mitfühlende. Fürs „Sowohl-als-auch“.

Für Mütter, Grossmütter und Töchter, für Schwestern und Gefährtinnen. Für Frauen.

Für den UrGrund allen Lebens.

Alle, die mögen, sind vorgängig zu einem kulinarischen Auftakt ins Chilehuus nebenan eingeladen: Dort wartet ab 18.30 ein Apéro riche auf Frauen mit Appetit. Es gibt Suppe vom Hofkollektiv Rotenbirben, pikante Zöpfe vom Ämtlerchorb und Süsses aus eigener Produktion. Für den Apéro ist eine Anmeldung bis zum 24.10. erbeten unter 044 761 60 15 oder bettina.bartels@ref-knonaueramt.ch.

Für das Programm in der Kirche ist keine Anmeldung nötig. Einfach kommen! Türöffnung ist um 19.30.

Zur Deckung der Unkosten bitten wir um eine freiwillige Spende.

Wir freuen uns auf Sie / Dich!

Das OK: Eva Sanz, Claudia Mehl & Bettina Bartels

**Frauen aller Art und jeglichen Alters sind
herzlich willkommen!**



Advents- und Weihnachtsprogramm 2024 in Maschwanden

Sonntag, 1. Dezember, 19.30
Kirche

Abendgottesdienst „christliche Freiheit“ mit Pfarrerin Claudia Mehl, den Haselbachspatzen und Veronica Hvalic, anschliessend Apéro

Samstag, 7. Dezember

Weihnachtsmarkt mit Crêpes-Stand und Bastelstube für die Kinder

Sonntag, 15. Dezember, 18.00

Weihnachtsfeier, gestaltet von den Kolibrikindern, für Gross und Klein

Donnerstag, 19. Dezember, 14.00
Kirche

Seniorenachmittag: adventliche Andacht mit Pfarrerin Claudia Mehl und Marianne Rutscho, anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus mit kulinarischen Köstlichkeiten von Vreni Bär

Dienstag, 24. Dezember 17.00
Kirche

Fiire mit de Chliine Weihnachtsgeschichte (auch für alle ohne Kinder) mit dem Fiireteam, und Marianne Rutscho, Klavier

Mittwoch, 25. Dezember, 10.00
Kirche

Weihnachtsgottesdienst „Kreuz und Krippe“ mit Pfarrerin Claudia Mehl und Marianne Rutscho

Dienstag, 1. Januar, 19.30
Kirche

Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung 2025, mit Pfarrerin Claudia Mehl, Marianne Rutscho und Veronica Hvalic



Anlässe in der Pfarrei St. Burkard:



Jahresthema 2024 «Zämme sind mir starch»

Fiire mit de Chliine

Jeweils um 9.30 Uhr



Wann: Mittwoch, 30. Oktober, ref. Kirche Mettmenstetten
Mittwoch, 13. November, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 20. November, ref. Kirche Mettmenstetten
Mittwoch, 04. Dezember, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 11. Dezember, ref. Kirche Mettmenstetten

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.
Maria-Rosa Agustoni, Astrid Abel und Fabienne Dobler



Maria-Andacht im Oktober

Mittwoch, 30. Oktober um 9.30 Uhr
Unter dem Motto: «Maria, Mutter der Kirche» feiern wir unsere diesjährige Maria-Oktober-Andacht.

Maria ist eng verbunden mit der Geschichte der Kirche. Als Mutter der Kirche, ist sie auch Symbol der mütterlichen Gottesliebe und seine Fürsorge für uns alle.

Darum zeigt sie der Kirche und uns allen, als treue Mutter, den Weg zu ihrem Sohn, unseren Bruder.

«Maria Mutter der Kirche bitte für uns und unsere Welt».



Kunst und Religion

Die Engel der Bibel in Bildern



In dieser Erwachsenenbildungsreihe werden Bilder u.a. von Gaugin und Botticelli, welche Engelsdarstellungen zeigen, besprochen und zu biblischen Texten in Bezug gesetzt.

Nächste Daten:

24. Oktober – im Pfarreizentrum St. Burkard

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

09. November – Ausflug ins Kunsthaus Zürich (Infos folgen)

Anmeldungen nimmt gerne Frau Silvana Bartels entgegen:

silvana.bartels@bluewin.ch

Erlebnismorgen

Gemeinschaft, Spiel und Spass für Kinder ab 6 Jahren



Samstag, 2. November 2024

von 9.00 – 11.30 Uhr

Im Pfarreizentrum St. Burkard Mettmenstetten

Es freuen sich Melanie Faccoli und Sandra Hanke



Salz und Pfeffer



Wann: Sonntag, 3. November um
17.30 Uhr

Wo: Pfarreizentrum St. Burkard, Mett-
menstetten

Wir möchten einen Raum anbieten, um im christlichen Glauben weiter zu wachsen. Wir verstehen unter Kirche nicht nur den traditionellen Gottesdienst. Wir bieten die Möglichkeit, sich als Gruppe zu einem Thema mit verschiedenen Sinnen auseinander zu setzen und berühren zu lassen. Dabei fließen auch Körperarbeit und Bewegung ein. Herzliche Einladung dazu!

Marianne Felber, Katechetin, Carla Wicky, Liturgiegruppe Frauen-
bund Malters

Fest der Allerheiligen

Sonntag, 3. November 2024, Gottesdienst um 11.00 Uhr
mit Sunntigsfiir für die Kinder.

Für das Mittagessen sind sie herzlich
eingeladen. Kulinarisch verwöhnt
uns Herr Carlos Sarsanedas. Er
kocht für uns Paella mit Meeresfrüch-
ten, Paella nur mit Poulet und es gibt
auch ein Vegimenü.



Anmeldungen **bis 31. Oktober** beim Sekretariat St. Burkard:
sekretariat@kath-mettmenstetten.ch oder Tel. 044 767 01 21
Bitte geben Sie die Anzahl der Personen und welche Variante der
Paella Sie gerne essen möchten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen



Tag der Völker

Am Sonntag, 17. November 2024,
10.00 Uhr Gottesdienst. Anschlies-
send gibt es ein Apéro organisiert von
der Gruppe «Tag der Völker». Alle sind
herzlich eingeladen die verschiedenen
Spezialitäten zu probieren.
Roswitha Gomez und Team



Adventsanlass für Jung und Alt



Sonntag, 1. Dezember von
10.30 bis 12.30 Uhr

Wir stimmen uns in den Ad-
vent ein. Nach dem Gottes-
dienst werden verschiedene
Ateliers für die ganze Pfarrei
angeboten.

Alle, Gross und Klein, sind herzlich Willkommen.



Wir suchen ...



Die ref. Kirche Knonau und die kath. Kirche St. Burkard Mettmenstetten suchen Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die ökumenische Dorfweihnacht in Knonau. Mit Sing- und Rollenspiel im Freien. Gerne darfst du ein Instrument spielen. Bitte gib uns an, was du spielen kannst.

Möchtest Du auch am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der kath. Kirche Mettmenstetten an der Familien-Weihnachtsfeier mitsingen?
Bitte bei der Anmeldung angeben.

Auftritte:

- Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr in Knonau
- Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr in der kath. Kirche Mettmenstetten

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Für die kath. Kirche Sandra Hanke:
sandra.hanke@kath-mettmenstetten.ch

Für die ref. Kirche Fabienne Dobler:
f.dobler@outlook.com

**Für Sie
frisch und direkt
vor Ort gebacken!**



Volg Maschwanden

Fr./Sa. 15./ 16. November 2024

**Berliner gefüllt mit Konfitüre sowie diversen
Crèmen, Schenkeli und Zigerkrapfen**

**Ihr Volg-Team freut sich auf Ihren Besuch
und bietet Ihnen wöchentliche Aktionen.**



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch und Freitag 07:00 bis 12.15 Uhr 15:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag 07:00 bis 12.15 Uhr
Samstag 07:30 bis 12.30 Uhr

Volg Maschwanden
Bühlstrasse 1
8933 Maschwanden



Jetzt ist es offiziell - Spendenbetrag überwiesen

Den vertraglich vereinbarten Betrag von CHF 230'500 haben wir fristgerecht der LANDI Albis vor Ende September 2024 überwiesen. Eine Delegation des Vorstands des Vereins «Einkaufen in Maschwanden» hat symbolisch einen Check der LANDI Albis persönlich übergeben.



Der Umbau unseres Volgs erfolgt in den Sommerferien 2025. Die Eröffnung nach dem Umbau ist für den 15. August 2025 vorgesehen.

Auf unserer Vereins-Webseite <https://einkaufemaschwanden.ch/> findet ihr diverse Medienartikel und Fotos.

Bis bald, im Volg!

Herzlich grüsst der Vorstand vom
Verein «Einkaufen in Maschwanden»

Treberwurst Essen

Freitag 15. November, ab 18:00 in der Gerbi

Die Treberwurst ist ein alter Winzerbrauch. Da für den Wein nur der Saft der Trauben gebraucht wird, bleibt der Treber übrig. Der riecht zwar gut, lässt sich aber nicht wirklich essen. Und so haben findige Winzer begonnen, feine Saucissons auf dem Treber zu garen, um das beste aus Treber und Wurst herauszuholen.

Nun da wir auch einen Weinberg in Maschwanden haben, hält diese Tradition auch bei uns Einzug. Die Winzer und der Dorfverein laden am Freitag, 15. November ab 18:00 zum Treberwurst-Essen in der Gerbi ein. Vor, zum und nach dem Essen gibt's natürlich auch Maschwander Wein.

Für den Schlummertrunk danach hat die mugge bar im Gerbi-Keller geöffnet.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bis spätestens am 1. November bei Rania Steiner unter 079 643 34 03 oder rania_steiner@hotmail.com an.

Das Essen kostet für Erwachsene CHF 20, für Kinder CHF 10. Wein und weitere Getränke können vor Ort bezogen werden.





Maschwander Adventsfenster 2024



Liebe Dorfbewohner

Auf geht's in die Jubiläumsausgabe der Adventsfenster. Wer ist mit dabei?

Wir vom Frauenverein Maschwanden laden zum 30sten Mal herzlich dazu ein, sich für ein Adventsfenster anzumelden. Ob einfach ein stilles Fenster inszeniert oder den Besuchern am Eröffnungstag etwas offeriert wird, sei euch überlassen; so könnt ihr selbst und nach euren Bedürfnissen die Adventsfenster ausgestalten. Alle Anmeldungen sind willkommen.

Ab Datum der Fenstereröffnung bis zum 31.12.2024 sollte das Fenster jeweils abends zwischen 17.00 und 21.00 Uhr beleuchtet sein.

Wir freuen uns auf eine bunte und kreative Jubiläumsausgabe, welche neue Begegnungen, Helligkeit und Gastfreundschaft in dunkle Maschwander Winternächte bringt.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 4. November 2024 an Silvia Bachmann silvia.bachmann@frauenverein-maschwanden.ch, 044 725 58 14

Es grüsst der Vorstand des Frauenvereins Maschwanden

Maschwander

Wiehnachts-

Märt

Kulinarisches

Kaffee & Glühwein

Handwerkliches

Kreatives

Nützliches &

Geschenkideen

Alles ans Eigenproduktion

Samstag 7.12.2024
beim Pfarrhaus

14 BIS 20 UHR

Markt & Kaffeestube

Parkplatz bei Kirche oder Badi



Frauenverein
Maschwanden



OK Wiehnachtsmärt

Werde Mitglied

Wir suchen Dich!



Sei Teil unserer Gemeinschaft und profitiere von Veranstaltungen – von gemütlich bis aktiv, ohne Verpflichtungen.

Lediglich ein kleiner finanzieller Beitrag (Mitgliederbeitrag CHF 15 pro Jahr) ist nötig, damit der gemeinnützige Frauenverein viele attraktive Angebote innerhalb der Gemeinde anbieten kann. Dies soll auch weiterhin möglich sein, weshalb Nachwuchs gefragt ist!

Die Webseite www.frauenverein-maschwanden.ch gibt einen guten Einblick in unsere zahlreichen Aktivitäten.

Bei Interesse oder Fragen bitte melden bei: Silvia Bachmann
silvia.bachmann@frauenverein-maschwanden.ch, 044 725 58 14

Wir freuen uns auf DICH!

PROJEKT

M
MUSIKVEREIN & FRIENDS
MASCHWANDEN

Machsch
au mit?

Brass
macht
Spass

Januar
bis Juni
2025



Das wichtigste in Kürze

Ziel Gemeinsam ein fetziges Unterhaltungsprogramm einstudieren

Ein starkes Team Werfe einen Blick hinter die Kulissen

Gesucht Wiedereinsteiger oder Interessierte

Anforderung Musikalische Grundausbildung auf einem Blechblasinstrument oder einem Perkussionsinstrument / Schlagzeug, wobei der Zeitpunkt des letzten Musizierens keine Rolle spielt

Wir bieten Gruppenunterricht unter professioneller Leitung sowie Leihinstrument an

Höhepunkt Drei Unterhaltungskonzerte in verschiedenen Regionen der Schweiz

Anmeldung Bis Ende November 2024 via QR-Code

Was noch Das Ganze ist kostenlos

Verpasse diese einmalige Gelegenheit nicht!

Weitere Informationen sowie
Anmeldeformular unter:



Projekt Musikverein Maschwanden & Friends

Der MVM startet das Projekt "Musikverein Maschwanden & Friends" welches im ersten Halbjahr 2025 umgesetzt werden soll.

Der im 1952 gegründete Musikverein Maschwanden ist ein reiner Blechmusikverein - eine Brass Band mit rund 20 Aktiven. Das gibt es sonst nirgends im Säuliamt und im Limmattal. Aussergewöhnlich ist auch, dass der Verein seit Jahresbeginn mit Karin Züger zum ersten Mal von einer Dirigentin geleitet wird.

Doch das ist nicht die einzige Neuerung. "Musikverein Maschwanden & Friends" heisst das aktuelle Projekt. Es hat zum Ziel, mit Wiedereinsteigerinnen, Wiedereinsteigern und Interessierten gemeinsam ein fetziges Unterhaltungsprogramm einzustudieren. Im Vordergrund stehen Unterhaltungsmusik, Evergreens oder einfach Ohrwürmer, die an drei Konzerten begeistern sollen: am Toggenburger Musiktag (25. Mai 2025), auf Rigi Kulm (14. Juni 2025) und am Abschlusskonzert in Maschwanden (28. Juni 2025).

Voraussetzung dabei sind lediglich musikalische Grundkenntnisse auf einem Blechblas- oder Schlaginstrument. Wann das letzte Mal musiziert wurde, spielt dabei keine Rolle. Für alle Teilnehmer wird Gruppenunterricht auf verschiedenen Blechblasinstrumenten unter professioneller Leitung angeboten. Auch Schlagzeuger und Perkussionisten sind herzlich eingeladen.

Es wird gemeinsam in einer lockeren Umgebung musiziert, wobei Geselligkeit und Spass nicht zu kurz kommen. Ganz nach dem Motto: "Brass macht Spass"!

Wir freuen uns auf zahlreiche Gespräche und Anmeldungen.

Winterkonzerte in Maschwanden und Knonau



Sonntag, 24. November 2024

Konzertbeginn um 15:30 Uhr
in der Stampfi in Knonau

Konzertbeginn um 20:00 Uhr
in der Ref. Kirche in Ma-
schwanden

Wir Musikantinnen und Musi-
kanten laden Sie ganz herzlich
zu unseren bevorstehenden
Konzerten ein. Zusammen mit
unserer Dirigentin Karin Züger
haben wir für Sie ein abwechs-
lungsreiches und farbenfrohes
Programm einstudiert, das Sie
auf die etwas ruhigere und
kühlere Jahreszeit einstimmen
wird.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon
jetzt viel Vergnügen beim Zuhören.

Nur Familien, die leuchten,
werden im Regen gesehen.

© 2010 bfu, bpa, upi



bfu
bpa
upi

Markier dich und deine Liebsten:
mit heller Kleidung und Leuchtelementen.

Herbstzeit: Mach dich sichtbar!

Brigitte Eichhorn Es ist immer wieder überraschend, wie wenig wir in der Dunkelheit sehen. Dunkel gekleidete Personen sind nachts erst auf etwa 25 Meter erkennbar. Ein vorschriftsgemässes Velo-Licht sieht man dagegen bereits aus 100 Metern Entfernung. Die Hälfte aller Unfälle in der Nacht könnten verhindert werden, wenn sich die Unfallbeteiligten nur eine Sekunde früher sähen. Kommen noch Geschwindigkeit und unübersichtliche Strassenverhältnisse hinzu, wird es richtig gefährlich.

Sichtbarkeit ist aber auch tagsüber ein Vorteil. Sorge deshalb dafür, dass du im Verkehr gesehen wirst. So schützt du dich vor Unfällen:

- Velolampe einschalten
- Helle, am besten reflektierende Kleidung (z.B. Leuchtweste) tragen
- Reflektoren und Speichenreflektoren am Fahrrad anbringen
- Velohelm mit Licht tragen

Die aktuellen Kampagnen der suva, der bfu sowie des TCS «made visible» geben wertvolle Tipps für mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr.

Quellen und weitere Infos:
www.bfu.ch/de/ratgeber/sichtbar-im-strassenverkehr, www.suva.ch, www.madevisible.swiss

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Maschwanden
Dorfstrasse 54, 8933 Maschwanden

Redaktion

Gemeindeverwaltung Maschwanden
gemeinde@maschwanden.ch

Auflage

350 Exemplare

Erscheinungsweise

Sechsmal im Jahr, jeweils Mitte Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember oder nach Bedarf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

13. November 2024

Druck

Heller Druck AG, 6330 Cham
auf Maxi Offset (FSC Mix)



100% WWZ
Hydro Energy



gedruckt in der
schweiz



Wirtk. Nachhaltig | myclimate.org
Drucksache | 01-24-591589

Kompensiert durch Heller Druck AG

mehr zum Thema Nachhaltigkeit

www.hellerdruck.ch/oeekologie

Folgen Sie uns auf Instagram

[@gemeinde.maschwanden](https://www.instagram.com/gemeinde.maschwanden)

Das «Lorzengezwtischer» in der Hosentasche. Immer und überall online lesen auf www.maschwanden.ch



Bei Dunkelheit nie ohne Licht.



Tipps für mehr Sichtbarkeit beim Velofahren:

- Velolicht einschalten
- Reflektoren nutzen
- Velohelm mit Licht wählen
- helle, reflektierende Kleidung tragen

Mach dich
sichtbar!



Suva

Postfach, 6002 Luzern, Tel. 058 411 12 12

Bestellung: www.suva.ch/55287.d, Publikationsnummer 55287.d

suva